

AM Gold Inc. meldet vorläufige metallurgische Ergebnisse für Red Mountain

27.02.2012 | [IRW-Press](#)

AM Gold Inc. (TSX V: AMG; Frankfurt: AMX) ist erfreut, die Ergebnisse der ersten metallurgischen Testarbeiten von den Proben, die beim unternehmenseigenen Projekt Red Mountain im Yukon (Kanada) entnommen wurden, bekanntzugeben. Das Ziel der Testarbeiten war, die metallurgischen Eigenschaften der Goldmineralisierung beim Projekt besser zu verstehen und die Parameter für weitere metallurgische Untersuchungen festzulegen.

Zusammenfassung

- Die direkten Cyanidlaugungsuntersuchungen erreichten nach 96 Stunden eine Gewinnungsrate von 72 %.
- Der saubere Konzentratanteil erzielte bei der Sulfidflotation eine Gewinnungsrate von circa 93 % des Golds innerhalb der Probe.
- Die Gewinnungsraten der Bottle-Roll-Untersuchungen lagen nach 96 Stunden zwischen 30 % und 60 % (durchschnittlich 44 %).

Metallurgische Testergebnisse

Bottle-Roll-Untersuchungen

An acht Proben, die als einigermaßen repräsentativ für den allgemeinen Erzgehalt der Mineralisierung galten, wurde eine Reihe von konventionellen Bottle-Roll-Untersuchungen durchgeführt. Bei Bottle-Roll handelt es sich um einen vorläufigen metallurgischen Test zur Bestimmung, wie viel und wie einfach Gold unter Verwendung von Cyanid aus dem Erz gelöst werden kann, und gewährt Einblick in die Extrahierbarkeit von Gold in einem Haufenlaugungsszenario.

Für die Bottle-Roll-Testarbeiten wurden Viertel der HQ- und NQ-Bohrkerne zu 80 % auf eine Siebgröße von 6,3 mm zerkleinert. Die Gewinnungsraten lagen bei einer 96-stündigen Bottle-Roll-Untersuchung zwischen 30 % und 61 % (Durchschnitt: circa 44 %); die Gewinnungskurve flacht häufig nach lediglich 24 bis 48 Stunden ab. Der Cyanidverbrauch befindet sich in einem annehmbaren Rahmen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/AMGold_240212_DEUTSCH.pdf

Die Bottle-Roll-Testarbeiten wurden an acht Proben, die von sechs in den Jahren 2010 und 2011 niedergebrachten Bohrungen entnommen wurden, durchgeführt. Für weitere Einzelheiten zu den Bohrungen konsultieren Sie bitte die Pressemitteilungen des Unternehmens vom 12. September 2011 (ICE11041 und ICE11043), 22. November 2010 (ICE10038), 4. November 2010 (ICE10033), 5. Oktober 2010 (ICE10029 und der Rest von ICE10028) und 28. September 2010 (Teil von ICE10028). Kopien dieser Pressemitteilungen sind auf www.sedar.com unter dem Profil des Unternehmens verfügbar.

Direkte Cyanidlaugungsuntersuchungen

Für die Untersuchung anhand direkter Cyanidlaugung und Sulfidflotation wurde die Probe mit dem höchsten Erzgehalt von 10,56 g/t Au ausgewählt. Ein Teil der Mischprobe wurde zu 80 % auf eine Siebgröße von 200 Mesh zerkleinert. Die direkten Cyanidlaugungsuntersuchungen ergaben nach 96 Stunden eine Gewinnungsrate von 72 %. Beim sauberen Konzentratanteil wurde bei den Sulfidflotationsuntersuchungen eine Gewinnungsrate von circa 93 % für das Gold innerhalb der Probe erzielt. Es muss bemerkt werden, dass die Probe mit dem höheren Gehalt, die für die direkten Cyanidlaugungsuntersuchungen ausgewählt wurde, aus dem Erzgangmaterial innerhalb der alterierten Sedimentgesteine stammt und von der allgemeinen Beschaffenheit der Mineralisierung, die gemeinhin innerhalb der Intrusivmuttergesteine vorkommt, abweichen könnte. Es gilt ebenfalls anzumerken, dass diese Probe einen ungewöhnlich hohen

Erzgehalt aufweist und nicht repräsentativ für die Lagerstätte in ihrer Gesamtheit ist. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in Tabelle 2 und 3 aufgeführt.

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/AMGold_240212_DEUTSCH.pdf

Anmerkungen zu metallurgischen Untersuchungen

Angesichts der Art der Mineralisierung bei Red Mountain stimmen die obigen Ergebnisse mit anderen Lagerstätten dieser Art einschließlich des Projekts Fort Knox der Kinross Gold Corporation, das in der Nähe von Fairbanks (Alaska) liegt, überein. Das Projekt Fort Knox ist seit mehr als 10 Jahren in Produktion und liegt innerhalb eines intrusiven Gesteinkomplexes im Mineralgürtel Yukon-Tanana, der sich von Zentral-Alaska bis ins Zentrum des Yukons erstreckt.

Neil Downey, VP Exploration des Unternehmens, sagte zu diesen vorläufigen metallurgischen Ergebnissen: „Wir sind mit den Ergebnissen der ersten metallurgischen Untersuchungen bei Red Mountain überaus zufrieden; insbesondere die Ergebnisse der ersten direkten Cyanidlaugungsuntersuchungen sind vielversprechend. Die Ergebnisse legen nahe, dass nach weiteren Untersuchungen die Gewinnung von Gold anhand der direkten Cyanidlaugung möglich sein könnte. Die Ergebnisse der Bottle-Roll-Untersuchungen lagen im Rahmen unserer Erwartungen für unsere ersten metallurgischen Testarbeiten. Die Gewinnungsrate von 61 % nach 48 Stunden für die Proben, die von ICE100281 in einer Tiefe von 467 Metern innerhalb der Zone Jethro, die einen Großteil der geschätzten abgeleiteten Ressource enthält, entnommen wurden, ist insbesondere vielversprechend. Obwohl es sich hier um vorläufige Ergebnisse handelt, bieten sie uns einen ersten Einblick in die Metallurgie. Folglich befinden wir uns nun in einer ausgezeichneten Lage, um mit der weiteren Entwicklung des Projekts weitere metallurgische Testarbeiten zu planen.“

Anmerkungen:

1 Bohrung ICE10028 weist auf ihrer gesamten Länge von circa 526 Metern einen Gesamtgehalt von 0,75 g/t Au auf. Siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 28. September 2010 und 5. Oktober 2010.

2 Die abgeleitete Ressource umfasst 79,3 Millionen Tonnen bei 0,52 g/t Gold, was circa 1,32 Millionen Troy-Unzen Gold entspricht. Siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 2. Dezember 2010, in der die abgeleitete Ressourcenschätzung zum ersten Mal bekanntgegeben wird.

Qualitätskontrolle/-sicherung

Die metallurgischen Untersuchungen wurden an verworfenem, grobkörnigen Material aus den Diamantkernbohrungen, die 2010 und 2011 niedergebracht worden sind, durchgeführt. Das verworfene, grobkörnige Material wurde unter trockenen Bedingungen in versiegelten Tüten gelagert. Die Mischproben wurden unter Verwendung zahlreicher Bohrabschnitte zusammengestellt, um Proben zu produzieren, die repräsentativ für die durchschnittlichen Gehalte der Mineralisierung sind. Die Testarbeiten wurden von McClelland Laboratories, Inc. in Sparks (Nevada/USA) durchgeführt.

Die Bohrkerne wurden in zwei Hälften gesägt, von denen eine Hälfte als Referenz eingelagert wurde. Die Probenaufbereitung und Brandproben wurden von Eco Tech Laboratory Limited („Eco Tech“) in Kamloops (British Columbia) durchgeführt. Eco Tech ist ein gemäß ISO 9001:2008 zertifiziertes Labor und eine Tochtergesellschaft der Stewart Group an weltweiten Laboren, die nun von ALS betrieben werden. An sämtlichen Proben wurde eine erste Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss durchgeführt. Proben mit einem Gehalt von mehr als 1 g/t Au werden automatisch erneut getestet. Proben mit einem Gehalt von mehr als 3 g/t Au werden unter Anwendung eines gravimetrischen Abschlusses erneut analysiert. Neben den internen Kontrollen des Labors fügte das Unternehmen zu 3 % der Proben zwei wiederkehrende Standardproben, zu 4 % Leerproben und alle 10 Proben eine Doppelprobe ein. Die Ergebnisse der Kernuntersuchungen wurden überprüft und einer Qualitätskontrolle unterzogen.

Über AM Gold Inc.

AM Gold Inc. ist eine Rohstoff-Aktiengesellschaft mit Sitz in Vancouver (Kanada). Die Aktien des Unternehmens werden an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol „AMG“ und an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „AMX“ gehandelt. Um eine langfristige Wertsteigerung für die Aktionäre zu erzielen, konzentriert sich das Unternehmen in erster Linie auf die Erschließung seiner Gold- und Gold-Kupfer-Projekte im Yukon und in Peru und plant daneben den Aufbau eines Portfolios an weiteren

hochwertigen Projekten im Nord- und Südamerika. Das unternehmenseigene Goldkonzessionsgebiet Red Mountain liegt im zentralen Yukon ungefähr 55 Kilometer nordwestlich der Siedlung Mayo im Goldgürtel Tintina. Das unternehmenseigene Goldkonzessionsgebiet Red Mountain besteht aus mehreren aneinander gereihten Quarz-Claims, die sich zusammen über eine Fläche von ungefähr 3.600 Hektar erstrecken. 52 dieser Quarz-Claims (1.168 Hektar) gehören zu 80 % dem Unternehmen. Diese Claims sind mit einer Förderbeteiligung (NSR) belegt und es besteht hier die Option auf den Erwerb der gesamten Fläche (100 %). 131 weitere Quarz-Claims (2.430 Hektar) sind bereits zu 100 % im Besitz des Unternehmens. Das im Besitz von AM Gold befindliche Gold-Kupfer-Projekt Pinaya liegt ungefähr 775 Kilometer südöstlich der peruanischen Stadt Lima im Goldgürtel Tintaya. Das Unternehmen ist alleiniger Eigentümer von 35 Bergbaukonzessionseinheiten, die sich über die insgesamt 19.200 Hektar große Liegenschaft Pinaya erstrecken. AM Gold hat seinen Firmensitz in Suite 305 – 369 Terminal Avenue, Vancouver, British Columbia, V6A 4C4 (Tel: 604-646-0067).

Dr. Stewart Jackson, P. Geol., hat als Direktor des Unternehmens und qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Nationalen Vorschrift 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects - Normen für die Offenlegung von Informationen zu Bergbauprojekten) die technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

Für AM Gold Inc.:

John Fiorino
CEO
AM GOLD INC.

Für nähere Informationen zu AM Gold wenden Sie sich bitte an Murray Caruth. Er ist unter der Telefonnummer 1-604-646-0067 oder per E-Mail unter mcaruth@amgold.ca erreichbar. Informationen finden Sie auch auf der Website von AM Gold unter www.amgold.ca.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen

Einige der in dieser Pressemeldung enthaltenen Aussagen sind gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen als zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu werten. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind anhand der Verwendung von Begriffen zu erkennen wie z.B. „erwartet“, „beabsichtigt“, „möglich“, „schätzt“ bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „können“, „könnnten“, „sollten“, „würden“ oder „werden“. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen basieren nicht auf historischen Fakten und unterliegen daher verschiedenen Risiken und Unsicherheiten, auf die AM Gold keinen Einfluss hat. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen werden vermutlich bzw. können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht wurden. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren bzw. anderweitig zu korrigieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/129339--AM-Gold-Inc.-meldet-vorlaeufige-metallurgische-Ergebnisse-fuer-Red-Mountain.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).